Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner
per E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
FRAKTION HEIDELBERG

Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Derek Cofie-Nunoo, Fraktionsvorsitzender
Anja Gernand, stellv. Fraktionsvorsitzende
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender
Dr. Ursula Röper, stellv. Fraktionsvorsitzende

Dr. Marilena Geugjes, Felix Grädler,
Sahin Karaaslan, Dr. Dorothea Kaufmann,
Dr. Nicolá Lutzmann, Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg,
Kathrin Rabus, Julian Sanwald, Anita Schwitzer,
Bülent Teztiker, Manuel Steinbrenner, Frank Wetzel

geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de
www.gruen4hd.de

Heidelberg, 18.09.2023

Sachantrag zu TOP 9ö "Sachstandsbericht zum Bundesförderprogramm 'Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren' (ZIZ)" in der Sitzung des SEBA am 19.09.2023

Die Gemeinderatsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen beantragt zu diesem Tagesordnungspunkt:

- Bei der Weiterentwicklung des geplanten schwimmenden Neckarstrands am Neckarlauer in Höhe der Stadthalle soll ein Neckarbad mit niedrigschwelligen Badeangebot (bsp. Einstieg ins Wasser und Duschen) in den weiteren Planungen als Möglichkeit geprüft und berücksichtigt werden.

Begründung:
Der Neckar soll stadtweit zugänglicher und erlebbar werden. Ideen dazu stammen bereits aus dem Jahr 2005. Die Neckarorte sind inzwischen zu echten Highlights im öffentlichen Raum geworden und werden von der Bevölkerung gut angenommen. Der Neckarorte e.V. macht hier seit Jahren eine großartige ehrenamtliche Arbeit. Es ist begrüßenswert, dass mit der Aktivierungsstrategie 2023 weitere Ideen zur Aufwertung des Neckarufers vorangetrieben werden. Dazu zählt auch der schwimmende Neckarstrand am Neckarlauer auf der Höhe der Stadthalle. In der Aktivierungsstrategie 2023 (Anlage 01 zu 0143/2023/IV9) heißt es auf Seite 19: „Entlang des Neckars werden mehrere Ideen tatkräftig vorangetrieben. Im ersten Schritt ist eine Aktivierung des Iqbal-Ufers vorgesehen. Durch die Installation eines Wasser- und Stromanschlusses wird die Fläche noch attraktiver für temporäre Veranstaltungen und Nutzungen als Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger. Eine bereits bildlich bestehende Vision ist der schwimmende Neckarstrand am Neckarlauer auf der Höhe der Stadthalle. Dieser soll 2025 gebaut und aus einer multifunktionalen Plattform bestehen, welche im Sommer als Stadtstrand dient und in kälteren Jahreszeiten für Events und Feste genutzt werden kann. Mit Unterstützung des Förderprogramms entsteht hier ein neuer öffentlicher Raum mit besonderen Nutzungs- und Aufenthaltsqualitäten."

Es soll geprüft werden, ob der schwimmende Neckarstrand zu einem Neckarbad mit niedrigschwelligen Badeangebot (bsp. Einstieg ins Wasser und Duschen) weiterentwickelt werden kann. Ein Neckarbad erleichtert den Menschen das Baden im Neckar, ermöglicht einen komfortablen Zugang zum Fluss und lädt zum Verweilen im Uferbereich ein. Als Vorbild hierzu kann das historische Neckarbad in Heidelberg dienen.